

I n s e r a t e .

Stelle-Ausschreibung.

Infolge von Beförderung ist die Stelle des eidg. Oberzollrevisors neu zu besetzen.

Diese Beamtung erfordert praktische Kenntnisse und Erfahrung im Zollwesen.

Nähere Auskunft ertheilt die Oberzolldirektion, welcher bis zum 20. dieses Monats bezügliche Bewerbungsschreiben einzureichen sind.

Bern, den 8. September 1882.

Schweiz. Ober-Zolldirektion.

V e r k a u f e n .

Wegen Aenderung der Bestuhlung im Sitzungssaale des Ständerathes im Bundesrathhause in Bern sollen die sämtlichen Sitzpulte dieses Saales (50 Plätze) verkauft werden.

Dieselben sind für 40 Sitze in zwei hufeisenförmigen Reihen und für 10 Sitze an 4 einplätzig und 6 zweiplätzig Schreispulten eingerichtet.

Nähere Auskunft ertheilt das eidg. Ober-Bauinspektorat in Bern.

Es werden besonders Kantons- und Gemeindsbehörden auf diese günstige Kaufsgelegenheit aufmerksam gemacht.

Bern, den 1. September 1882

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Verzeichniss

der

seit dem 1. Juli 1882 vom Bundesrathe autorisirten schweizerischen Emissionsbanken.

(Das erste Verzeichniß findet sich auf Seite 368 und 369 hievor.)

<i>Datum der Bewilligung.</i>	<i>Ordnungs- nummer.</i>	<i>Firma.</i>	<i>Bisherige Emissions- summe.</i>	<i>Vom Bun- desrath bewilligte Emissions- summe.</i>	<i>Deckungssystem.</i>
1882.			Fr.	Fr.	
11. Juli.	27	<i>Ersparnisskassa des Kantons Uri Altdorf.</i>	300,000	300,000	Kantonsgarantie.
1. September	28	<i>Kantonale Spar- und Leihkassa von Nid- walden Stans.</i>	300,000	500,000	"
1. "	29	<i>Banque populaire de la Gruyère Bulle.</i>	166,600	300,000	Werthschriften.

Bern, den 2. September 1882.

Eidg. Finanzdepartement.

Gotthardbahn.

Von der deutschen Ausgabe der Theile I und III des deutsch-italienischen Gütertarifes via Gotthard vom 1. Juni 1882, sowie vom bezüglichlichen Lebensmitteltarife treten mit dem 6. September nächsthin neue Ausgaben in Kraft. Dieselben enthalten Berichtigungen, Ermäßigungen und Vervollständigungen. Ein ebenfalls vom 6. September nächsthin an Anwendung findender Nachtrag zu den deutsch-italienischen Steinkohlentarifen enthält weitere italienische Verbandsstationen.

Diese sämtlichen Tarife erscheinen am 6. September auch in italienischer Ausgabe und es treten mit dem gleichen Datum die darin enthaltenen Taxen bezüglich der italienischen Strecken in Kraft.

Die deutsche Ausgabe kann bei der Drucksachenkontrolle der Generaldirektion in Straßburg bezogen werden.

Luzern, den 30. August 1882.

Die im Ausnahmetarif Nr. 19 (Metalle und metallurgische Erzeugnisse) des deutsch-italienischen Gütertarifes für die deutsch-schweizerischen Strecken bis Chiasso transit aufgeführten Taxen finden vom heutigen Tage an auch auf Metall- etc. -Sendungen nach Locarno transit, wenn diese über den Langensee weiter befördert werden, Anwendung. Der Transport der bezüglichlichen Sendungen vom Bahnhof zum See in Locarno wird von unserer Verwaltung ohne Anrechnung besonderer Gebühren besorgt.

Luzern, den 1. September 1882.

Die Direction.

Schweizerische Nordostbahn.

Zu Heft I des Tarifs für den direkten Güterverkehr Nord- und Ostschweiz-Gotthardbahn ist ein Berichtigungsblatt erschienen. Dasselbe kann bei den Tarifbüreaux und Stationen der beteiligten Verwaltungen eingesehen und bezogen werden.

Zürich, den 1. September 1882.

Der provisorische Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen bayerischen und sächsischen Stationen einerseits und Chiasso transit andererseits tritt auf 6. September außer Kraft. Die Taxen desselben wurden mit einigen Aenderungen in die auf 6. September zur Einführung kommende definitive Ausgabe des Tarifheftes III für den deutsch-italienischen Güterverkehr einbezogen.

Zürich, den 3. September 1882.

Die Direction.

Schweizerische Centralbahn.

Wir machen hiemit E. E. Handelsstand die Mittheilung, daß die am Spezialtarif Nr. 6 beteiligten Bahnverwaltungen beschlossen haben, vom 1. September l. J. an das Reglement vom 1. November 1881 in der Weise zur Anwendung zu bringen, daß die Rückvergütung auch in den Fällen geleistet wird, in welchen die Sendungen in Folge der Reexpedition eine andere Route eingeschlagen haben, als bei direkter Sendung der Fall gewesen wäre.

Ausgeschlossen bleiben einzig die Reexpeditionen nach rückwärts der Lagerhausstation gelegenen Stationen (Art. 6 und 7 des Reglements).

Basel, den 1. September 1882.

Für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Aargauischen Südbahn und Bremgarten einerseits und der schweiz. Nordostbahn, inkl. Effretikon-Hinweil, tritt mit 1. Oktober 1882 ein neuer Tarif in Kraft, durch welchen der bisherige Tarif vom 1. Dezember 1881 nebst l. Nachtrag, d. d. 15. Dezember 1881, sowie der provisorische Tarif Schinznach-A. S. B. und Bremgarten vom 10. Juni d. J. aufgehoben und ersetzt werden.

Dieser neue Tarif kann auf den betreffenden Stationen eingesehen werden.

Basel, den 6. September 1882.

Das Directorium.

Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.

Mit 1. Oktober d. J. tritt der Tarif commun d'exportation (P. V.) Nr. 446 für den Transport von Steinkohlen, Preßkohlen, Anthracit und Coaks, in Wagenladungen von 10,000 kg. oder dafür zahlend, ab den Zweigbahnen der Bergwerke: Les Portes, Le Martinet, Bessèges, Firminy, La Beraudière, La Fouillouse, St. Georges-de-Commiers und St. Michel nach den Stationen der Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn, der Bulle-Romont-Bahn, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Centralbahn, der Brünigbahn und der Emmenthalebahn, in Kraft.

Exemplare dieses Tarifs sind durch die Bahnhöfe oder direkt durch die betreffenden Verwaltungen zu beziehen.

Lausanne, den 1. September 1882.

**Die Direction der Westschweizerischen Bahnen
und der Simplonbahn.**

Emmenthal-Bahn.

In Folge Einführung eines neuen Tarifsystems im internen und direkten schweizerischen Güterverkehr werden hiemit nachfolgende Gütertarife auf den 30. September 1882 gekündet:

Interner Gütertarif der Emmenthalbahn, vom 12. Mai 1881.

Direkter Gütertarif E. B. - S. C. B., J. B. L., Böd. B., S. O. S. & B. R. sammt Nachträgen, vom 1. Juli 1881.

VIII. Nachtrag zum Gütertarif Bötzberrgbahn-Schweiz. Bahnen, vom 1. Juli 1881.

Direkter Gütertarif E. B.-N. O. B. & E. H., vom 1. Dezember 1881.

Direkter Gütertarif E. B. - V. S. B., T. B. & W. R. B., vom 10. Mai 1882.

Sollten die erwähnten direkten Tarife bis zum 30. September 1882 nicht neu erstellt sein, so bleiben die gegenwärtigen Tarife noch so lange in Kraft, bis die neuen Tarife zur Ausgabe gelangen können.

Burgdorf, den 26. August 1882.

Der Director.

Schweizerische Zollverwaltung.

Es wird hiemit zur Beachtung empfohlen, daß Reklamationen gegenüber der schweizerischen Zollverwaltung wegen Verzollung von Waarensendungen, sei es, daß dieselben durch die Post oder durch die Zollstätten abgefertigt worden, nicht direkte an die Oberzolldirektion in Bern, sondern an diejenige Zolldirektion (in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne oder Genf) zu richten sind, zu deren Amtsgebiet das Postbureau oder die Zollstätte gehört, wo die beanstandete Verzollung stattgefunden hat. Solche Eingaben müssen von einem die Untersuchung ermöglichenden Verzollungsausweise begleitet sein, welcher für Postsendungen in der Paketadresse und für Sendungen, die per Eisenbahn oder per Achse vermittelt worden, in der Zollquittung oder dem Frachtbriefe besteht.

Die Reklamationen werden hierauf, nach Untersuchung durch die betreffende Zolldirektion, entweder direkte von dieser aus, nach der ihr zustehenden Kompetenz erledigt, oder, bei unzureichender Kompetenz der Gebietsdirektion, an die Oberzolldirektion geleitet.

Bern, den 25. August 1882.

Eidg. Zolldepartement:

Hammer.

P u b l i k a t i o n .

Franziska Kramer, aus Wien, geboren daselbst im Jahre 1863, von Statur mittelgroß und mit Spuren von Blatternnarben im Gesicht, wird von der k. k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern aufgefordert, sich bei derselben behufs Entgegennahme einer Mittheilung zu melden.

Bern, den 24. August 1882.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die vom 1. Januar bis 30. Juni 1882 in den Lokalitäten der J. B. L. und Bodelibahn gefundenen Gegenstände können von nun an bis Ende September dieses Jahres gegen gehörigen Ausweis der Eigenthümer erhoben werden.

Von dem Verzeichniß dieser Gegenstände kann Einsicht genommen werden auf allen Stationen der J. B. L.-Bahn, sowie auf den Büreaux der Betriebsinspektionen I. Sektion in Bern, II. Sektion in Delsberg und III. Sektion in Chaux-de-Fonds.

Bern, den 8. September 1882.

Die Direktion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte in Indemini (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 300, nebst 15% Bezugsprovision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 20. September 1882 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 2) Einnehmer bei der Nebenzollstätte in La Goule (bernischer Jura). Jahresbesoldung Fr. 240 und 15% Bezugsprovision auf der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Zolldirektion in Basel.

- 3) Gehilfe bei der Zolldirektion in Chur. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2600. Anmeldung bis zum 20. September 1882 bei der Zolldirektion in Chur.
 - 4) Bürochef beim Hauptpostbureau Neuenburg. } Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Postkommis in Chaux-de-Fonds. }
 - 6) Postkommis in Basel. } Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 7) Briefträger in Basel. }
 - 8) Postablagehalter und Briefträger in Ramsen (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 9) Postkommis in Wyl (St. Gallen). Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 10) Postablagehalter und Briefträger in Jenaz (Graubünden). Anmeldung bis zum 22. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 11) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Pfäfers (St. Gallen). Anmeldung bis zum 15. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 12) Telegraphist in Jenaz. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1882 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 - 13) Telegraphist in Leuzingen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1882 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 14) Telegraphist in Adlisweil (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. September 1882 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-
- 1) Briefträger in Bernex (Genf). Anmeldung bis zum 15. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefträger in Oron (Waadt). Anmeldung bis zum 15. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 3) Posthalter in Hauts-Geneveys (Neuenburg). Anmeldung bis zum 15. September 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Telegraphist in Rehetobel. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. September 1882 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.09.1882
Date	
Data	
Seite	634-640
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 611

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.